



Extract Kaysersl. Privilegii impressorii auff zehen Jahr über
des Orteli Historien/ und dessen Continuation.

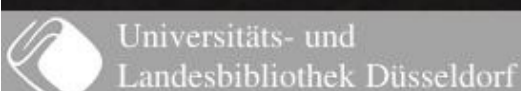


SIE LEOPOLD / von Gottes Gnaden/
erwählter Römischer Keyser / zu allen Zeiten Mehr-
rer des Reichs/ in Germanien / zu Ungarn / Böh-
men/ &c. König / Erzherzog zu Oesterreich/ Herzog
zu Burgund/ Steyr/ Kärndten/ Crain und Wür-
tenberg / Graf zu Tyrol/ &c. bekennen öffentlich mit
diesem Brieff/ und thun kund allermänniglich / daß
Uns Unser und des Reichs lieber Getreuer / Paul
Fürst/ Kunst- und Buchhändler / in Unser und des
Heil. Reichs Statt Nürnberg/ unterthänigst zu ver-

nehmen gegeben/ was massen der berühmte Historien-schreiber Ortelius, unter an-
dern seinen Operibus, auch die Beschreibung Unsers Königreichs Ungarn bey
seinen Leb-Zeiten an Tag gegeben/ und darinn nicht allein das Herkommen und
Succession der Könige / sondern auch die in selbigem Königreich sich nach und
nach zugetragene Kriegs-Schlachten und Belagerungen ordentlicher Weise be-
schrieben/ nicht weniger dabey die Stätte und Schlachten / sampt deren damah-
len gewesenenen Obersten / Feld-Hauptleuten und Kriegs-Officirern ins Kupfer
ans Tage-Licht gebracht / welches Buch nunmehr dergestalt auffgekauft wor-
den/ daß fast einiges Exemplar zum Kauff nicht wol mehr zu finden; Dahero er
vorgedachte Kupfer in Originali an sich erhandelt / und entschlossen sene / obge-
meldte vom Ortelio außgegangene Historische Beschreibung / nicht allein von
neuem in Truck zu geben/ sondern auch dieselbe bis zu diesen Zeiten zu continuiren/
und mit mehrern Kupfern/auff seinen eygenen Kosten/ zu zieren/ mit unterthänig-
ster Bitt/ daß Wir ihm / zu solchem End / und damit ihm solches kostbare Werck/
zu seinem Schaden / nicht nachgetruckt werde / Unser Kaysersl. Privilegium im-
pressorium, auff zehen Jahr zu ertheilen / Gnädigst geruhen wolten.

Wann Wir dann gnädiglich angesehen istangedeutete ganz billiche Bitt/
auch die mühsame Arbeit und Spesen dieses Wercks / so haben Wir demselben
die Gnad gethan und Freyheit gegeben; Thun solches auch hiermit / in krafft diß
Brieffes/ also und dergestalt/ daß er/ Paul Fürst/ solches Buch/ über des Orteli
Historische Beschreibung des Königreichs Ungarn / in offenen Truck von neuem
ausgehen/hin und wieder außgeben/ seyl haben und verkauffen lassen/ auch ihme
solches niemand/ohne seinen Consens und Wissen/innerhalb zehen Jahren/vom
Dato diß Brieffs anzurechnen / im Heil. Röm. Reich nachtruckten und verkauf-
fen lassen solle.

Und gebiethen darauff allen und jeden Unsern und des Reichs Unterthanen
und Getreuen; Insonderheit aber allen Buchtruckern / Buchführern und Buch-
verkauffern/bey Vermeidung sechs Marek löthiges Golds / die ein jeder/ so offit er
freyentlich hterwider thäte/Uns halb in Unsere und des Reichs Cammer/ und den
andern halben Theil bemeldtem Paul Fürst/ oder seinen Erben/ unnachlässlich zu
bezahlen verfallen seyn sol/hiermit ernstlich befehlend/ und wollen/ daß Ihr / noch
einiger auß Euch selbst / oder jemand von eurentwegen / obangerege Historisch
Buch und Kupfer/ innerhalb der obbestimmten zehen Jahren / weder in kleinrer
oder grösserer Form / nicht nachtrucktet / noch auch also nachgetruckt distrahirt,



fehlhabet/umbtraget oder verkauffet/nach auch andern zuthun verstattet/in keine Weise/ alles bey Vermeidung desselben eures Truckts / den vielgedachter Paul Fürst oder seine Erben/ auch deren Befelchshabere / mit Hülff und Zuthun eines jeden Orts Obrigkeit/wo sie dergleichen bey eurer jedem finden werden/also gleich auß engerer Gewalt/ ohne Verhinderung männiglichs/ zu sich nehmen/ und damit/nach ihrem Gefallen/handeln und thun mögen : Jedoch solle auch Er/Fürst/schuldig seyn von diesem Buch vier Exemplaria zu Unserer Keyserl. Reichs Hof-Samheley zu liefern/ und dis Privilegium jederzeit voran trucken lassen.

Mit Uhrkund des Brieffs besigelt mit Unserm Keyserl.auffgetruckten Secret Insigel ; Der gegeben ist in Unserer und des Heil. Reichs Statt Regenspurg den 1. April. Anno 1664. Unserer Reiche/des Römischen im Sechsten/ des Ungarischen im Neundten / und des Böhmischen im Achten.

(L.S.)

Geopold.

Ad mandatum S. Cæs. Maj.
proprium.

ut

Wilderich Freyherz von Walderdorff.

**Wilhelm Schröder/
Mpp.**



attet/in keine
achter Paul
Zuthun eines
en/also gleich
men/ und da
ch Er/Fürst/
Reichs Hof
en.
uchten Secret
Regenspurg
sten/ des Un

f. Maj.
im.

Schröder/
Mpp.



So sieht der Landes Haupt von Liegnitzshon Namen,
Aus königlichem blutt von des Priestur Samen,
Fürst CHRISTIAN genannt, der Lygjer lust und Ruhm.
Der, was die Fürsten zirt, hñkt zum Eygenthum,
In ihm hat Gottes fürcht, die Güttigkeit im sagen.
Und die gerechtigkeit ihr Lager aufgeschlagen:
Drum wirt sein Fürsten-Haus nun ewiglich bestehn.
Wo nicht, doch dessen ruhm zu keiner zeit vergehn. M.M.



S
Du



eben das
gepriesen
he nichts
Welt tren
und Last
cken kau
und brin
Leute die
die Wel
Untersch
len mit n
stale desse
Num
nem Sc